BKB NEWS

2022/23

Vorwort

Sehr geehrte Eltern und Ausbilder*innen, liebe Kolleg*innen, liebe (ehemalige) Schüler*innen,

mit der 24. Ausgabe über die aktuelle Schulsituation am BKB mit Auslaufen der Corona-Pandemie erreichen wir die Halbzeit eines sehr kurzen Schuljahres. Allen Leser*innen wünschen wir erneut viel Freude und Spaß beim Lesen, ein gutes erfolgreiches Jahr 2023 und vor allem BLEIBEN SIE IMMER NOCH GESUND.

Guido Tewes & Klaus Wiegert
Schulleitung

Personalien

Die Mutter der GOSt – heute berufliches Gymnasium -, die erste Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen am BKB und Gründerin des Unterrichtsentwicklungsteams, Marion Knuth, hat jetzt nicht mehr BWL, VWL oder BEU auf ihrem Stundenplan, sondern Malediven, Kanaren, Neuseeland, …. und genießt mit hoffentlich viel Sonne den Unruhestand.
Erst nahm Bernd Winkel von Ministerin Feller die Glückwünsche und Urkunde für 40 Jahre treue Dienste im Land NRW in Empfang, dann packte er seine Frau Marlies und gemeinsam entfleuchten die Mathematikurgesteine des BKB in den Sonnenuntergang um jetzt ihre Enkel zu unterrichten, Hunde zu coachen, am neuen Grill zuhause zu kochen, zur nächsten Kraftsportweltmeisterschaft zu fahren oder…. einfach den Ruhestand zu genießen.

Unsere Referendare Pascal Schumacher, Anna Maiwald und Lisa-Kristin Smitmans haben erfolgreich ihre Staatsprüfungen absolviert. Während Erstgenannte die Berufskollegs in Recklinghausen verstärken, unterrichtet Lisa-Kristin Smitmans am BK in Essen. Martina Corinth-Janßen hat ihren Ruhestand nochmal verlassen und unterstützt statt des BK´s für Fleischer in Essen jetzt das Team der Lernförderung am BKB im Rahmen des Landesprogrammes „Ankommen und Aufholen nach Corona“.
Über Familienzuwachs in diesem Schuljahr freuen sich die Kollegin Friederike Weinhardt mit Sohn Fritz, und der Kollege Stefan Weyers mit Sohn Timm.
Wir wünschen allen viel Glück, Gesundheit und Muße das Leben zu genießen.
Kollege Michael Beckmann grüßt derweil aus dem Rest der Welt im Sabbatjahr die Weltmetropole Bottrop und die größte Schule im Stadtgebiet.

Martina Corinth-Janßen

Baumaßnahmen

Es gibt wieder einmal nicht viel zu berichten. Alle in den letzten BKB News angekündigten Maßnahmen des Schulträgers sind bis zum heutigen Tage nicht begonnen worden, so dass wir weiterhin auf die baldige Umsetzung hoffen. Einzig der Umbau der „Kaffeebude“ B 002 ist mindesten zur Hälfte in Eigenregie des dort ansässigen Teams vorangekommen. Letzte Möbelbau- und Elektroarbeiten sind fest geplant und werden bald folgen.

Fokus Unterricht

Unterrichtsentwicklung

Was nun? Was bringt die Zukunft? Wird der Unterrichtsentwicklungskahn führungslos im trüben Tümpel der Post-Marion-Knuth-Ära irrlichtern, während The Godmother of Klippert schön ruhig (und mehr als verdient) im Reisemobil durch Europa schippert? Mitnichten. Mit zwei Zukunftswerkstätten als letzte Fortbildungen unter ihrer Leitung hinterließ sie richtungsweisende Grundsteine. Zudem ist die Brücke neu besetzt, ein Kurswechsel gar vollzogen. Die Führungsaufgaben übernehmen aktuell Tina Krämer und Stefanie Krolik, der Fokus künftiger Entwicklungen wird verstärkt auf den Unterricht selbst gelegt. Schulungen zur „Anwendung des Teacher Tool“ und zum „Umgang mit auffälligen Schüler*innen“ sollen das Unterrichten erleichtern. Traditionelle Errungenschaften, wie beispielsweise der unabdingbare Schulterschluss mit Unternehmen, um betrieblichen Innovationen für die schulische Ausbildung frühzeitig und kontinuierlich gewahr zu werden, stehen weiterhin auf der Agenda der UE-Crew. So zum Beispiel beim Besuch des Logistik- und Speditionsunternehmens LOXX Logistics GmbH in Gelsenkirchen, an dem viele Kolleg*innen des Bildungsgangteams Fachlagerist*in und Fachkraft für Lagerlogistik teilnahmen. Zwar trugen die BKB-Vertreter Schwimmwesten (siehe mitgeliefertes Bildmaterial), was das oben illusionierte Untergangszenario unterstützt, dennoch sind auch ohne Kapitän Knuth alle trocken, sicher und nachhaltig informiert im heimischen Hafen gelandet.

Besuch des Logistik- und Speditionsunternehmens LOXX Logistics GmbH in Gelsenkirchen

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Der Radiocontainer auf unserem Schulhof

Seit August 2022 arbeitete das SoR-SmC-Team an den Vorbereitungen für den 27. Januar, den Gedenktag zur Erinnerung an die über sechs Millionen Juden und die vielen anderen Opfer, die von den Nazis ermordet wurden. Das Ergebnis war ein phänomenales Programm, aus dem die Schüler*innen frei wählen konnten. Ganz gleich, ob man nun Stolpersteine polierte, dank Augmented-Reality Zeitzeugen ins Klassenzimmer holte, die Video-Tagebücher der Anne Frank oder das nicht wirklich schöne Leben in „Das Leben ist schön“ ertrug, gegen rechts rappte, mit Petra Lamers fotokünstlerische Zeichen setzte, Museen oder Synagogen in Dorsten, Bonn und Essen besuchte – das war hervorragender Geschichtsunterricht mit klarer Botschaft: Es ist wichtig und notwendig, die Erinnerungen aufzufrischen und an nächste Generationen weiterzugeben, um Hass und Hetze heute zu verhindern, damit sich ein solches Kapitel der Geschichte nicht wiederholt. Also, nächstes Jahr bitte wieder, Sandra Köster, Steffen Vinnemeier, Lisa Leuker, Klaus Lohmann, Udo Wegmann, Mario Papierok und Robin Lechtenberg.

In ähnliche Kerbe schlug der Blogger-Workshop des bekannten Autors Said Rezek (er stellt sich seit Jahren gegen rassistische Hetze in Online-Blogs und war schon früher bei uns zu Gast). Die Wirtschaftsgymnasiasten der 1W21A lernten unter der Leitung von Diplom-Sozialpädagoge Gabriel Gedenk in der Kinder- und Jugendeinrichtung „OT Eigen“ einen schlauen Umgang mit Hasskommentaren im Netz, u. a. das Verfassen von Blogbeiträgen, um rassistische und diskriminierende Einträge zu kontern oder als Hassbotschaften zu entlarven.

„Marie gegen Rassismus“ heißt ein Buch, das kein bekannter Blogger oder Kinderbuchautor geschrieben und gestaltet hat. SONDERN SCHÜLER*INNEN DES BERUFSKOLLEGS DER STADT BOTTROP. Das ist so grandios, das muss man großschreiben. Und heraaaaausposaaaaaunen. Die kreativen Azubis für Büromanagement haben sich mit Lehrerin Sandra Köster auf kindgerechte Weise der Thematik Anti-Diskriminierung angenommen und durften dank der Unterstützung des Bildungsbüros nun ihr Werk live und in Farbe in den Händen halten. 2000 Exemplare wurden gedruckt und an die Bottroper Grundschulen verteilt. Eines hätte eigentlich auch ganz gut in die BKB-Bibliothek gepasst.

15 Schüler*innen der Mittelstufe des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft und Gesundheit ließen sich in einem dreitägigen Seminar in Hattingen zu „Courage-Coaches“ schulen. Sensibilisiert durch konkrete Rassismus-Fälle trainierten sie unter anderem Argumentationstechniken und Gesprächsführung. Auch die freiwillige Übernahme solcher Funktionen seitens der Schülerschaft ist ein Baustein, um die Auszeichnung „SoR-SmC“ mit Leben zu füllen. Selbiges gilt für Veranstaltungen wie das Argumentationstraining „Parolen-Paroli“, das zum wiederholten Male mit Unterstützung der Integrationsagentur Bottrop sowie des MKJFGFI von den Schauspielern Jürgen Albrecht und Christine Kattner am BKB durchgeführt wurde. Azubis der BM20A sowie die Klasse 4Q22A haben teilgenommen.

„Seid keine A*löcher, seid lieber nett zueinander!“, lautete die Botschaft von Daniel Andone, Schauspieler und Sprachrohr des in Stuttgart ansässigen Vereins Inside Out e.V. – Bündnis für Toleranz und Demokratie. Er präsentierte das interaktive Ein-Mann-Stück „Die letzte Mission“, in dem den Zuschauern die törichten, selbstzerstörerischen Verhaltensweisen der Bewohner des Planeten Terra vor Augen geführt wurden. Diejenigen, die nicht wussten, wer die Terraner sind, wurden mit Wasserpistolen bespritzt. Und die anderen waren halt Kollateralschäden.

Dass unsere Schule bunt und nicht braun ist, zeigt nicht zuletzt der strahlend schrille Radiocontainer mitten auf dem Schulhof. „Respect!“ verkündet banksyesque der Radioraum, besprüht von Kreativen des 12er-Medienkompetenzkurses von Medienmogul Udo Wegmann. Damit nicht allzu viel daneben kleckert, kam (Achtung, der kommt flach) - Rauchverbot im Schulgebäude zum Trotz - Helmut Schmidt ans BKB. In einem 5-tägigen Graffiti-Workshop zeigte der freischaffende Künstler den Jugendlichen, wie sie demnächst die eintönigen Häuser der Nachbarschaft schön bunt gestalten könnten, wenn sie denn dürften.

BKB NEWS

Schulentwicklung

Bleiben wir bei bunt, bleiben wir auf dem Schulhof. Das Team Nachhaltigkeit stieß mit seinem Förderantrag für das Projekt „Unser Schulhof soll grüner werden!“ auf grüne Ohren bei der Vereinten Volksbank, die mit gezielten Spenden Lösungen für dringende Schul-Vorhaben finden wollen. Mit 1500 Euro als Start(zu)schuss sollen schon bald Brachflächen bepflanzt, Hochbeete gebaut, ein Schulgarten angelegt, Sitzelemente angeschafft und somit das BKB zum Wohlfühlort für Mensch, Tier und Klima werden. Neben Sandra Tavilla hat auch hier Kollegin Sandra Köster ihren grünen Daumen im Spiel. Eine echte „Wunderwuzzi“, würde der Österreicher sagen.

Ebenfalls mit 1500 Euro bedacht wurde das Konzept „Chancengleichheit herstellen – gemeinsam Lernrückstände aufholen!“ von Matthias Brink und seinem Lernförderteam. Dank der Finanzspritze der Volksbank können nun Materialien wie geeignete Lernsoftware, Bücher oder Spiele angeschafft werden, die aus dem üblichen Schuletat nicht finanziert werden.

Ein Freiwilligen-Team rund um Ideengeber Matthias Siebert konzipierte den traditionellen „Tag der offenen Tür“ heuer als aktivierende Erlebniswelt. Die Umsetzung oblag der Bereiche, die mit Mitmach-Aktionen wie Gesundheitscheck, Kaufvertragsrecht-Quiz, Alterssimulator, Programmierung von Minecraft Plugins, E-Cart-Rennen, Burger-Bau, Bobbycar-Lowrider-Metamorphose und Torwandschießen die BKB-Schüler von morgen abwechslungsreich auf Trab brachten.

Selbsterfahrung ALTER am TdoT

Kreschtheater CORPUS DELICTI

Kultur

Neben dem bereits erwähnten Ein-Mann-Theater, das gut 150 unserer Schüler*innen im „Spielraum“ an der Prosperstraße beklatschen konnten, bespielten als weiteres kulturelles Highlight erneut Batomae und Jana Krämer den Lichthof des Berufskollegs. Mit ihrer Konzertlesung „Das Mädchen aus der 1. Reihe“, in der sie Themen wie Essstörungen, Mobbing, Ausgrenzung emotional in Text und Musik verpacken, brachten sie rund 500 Jugendliche zum Ausrasten und Nachdenken.

Bis nach Krefeld zog es das Berufliche Gymnasium Gesundheit, um mit Lehrerin Nina Pöppelmann das Stück „Corpus delicti“ nach dem gleichnamigen Roman von Juli Zeh anzuschauen, das sich mit seinen Ausführungen über eine Gesundheitsdiktatur in einer fiktiven Zukunft als perfekte Abiturvorbereitung eignete.

Öffentlichkeitsarbeit

Die neue Unterstufe der Kaufmännischen Assistenten wird demnächst ihren ersten Schüler-Podcast fertigstellen. Seit zwei Monaten besuchen die Schüler*innen der Klasse regelmäßig den Salon5, die Jugendredaktion von Correctiv, wo sie mit der Aufnahme- und Tontechnik vertraut gemacht werden, alle technischen Geräte nutzen dürfen und bei jeglichen Fragen auf offene Ohren stoßen. In Folge 1 beschäftigt sich das Podcast-Team mit dem oben beschriebenen Gedenktag am BKB und auch in den folgenden Folgen werden die Schüler*innen über aktuelle Themen rund um unsere Schule plaudern.

Podcasts und Videos waren auch Gegenstand des Oberstufenprojektes der Kaufleute für Büromanagement. Ebenfalls vorbereitet durch die Experten von Salon5 wollte die BM20A allerdings nicht lokal berichten, sondern schnappte sich gleich den ganz dicken Fisch: Berlin. Wir freuen uns auf alle Beiträge und werden Ohren und Augen reinhalten. Begleitet und unterstützt wurde die Klasse übrigens vom Medienkompetenzkurs der 1W/1G21A inklusive Radiochef Udo Wegmann und Videoexperte Jan Lachnicht sowie ihren Lehrerinnen Dr. Ulrike Ufer und Sandra Köster (Ein „Siebesich“, würde der Schweizer sagen).

Bestenehrung der IHK Nord-Westfalen auf Schalke

Ausgezeichnet

In einer Online-Veranstaltung wurde das BKB erneut als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. Die digitale Laudatio hielt Ministerin Dorothee Feller, unsere BKB-MINT-Beauftragten Claudia Bergmann und Martin Henke nahmen das Wiederholungstäter-Zertifikat glücklich entgegen.

Ausgezeichnete Leistungen am BKB zeigen die Schülerinnen Daria Christea (2W21A), Eman Alhamdo Ali Tarboush und Merle Hoffjan (beide 1G21A). Dank des Engagements des Talentscout-Duos Tina Krämer und Nina Pöppelmann werden alle drei an Förderprogrammen wie „Studienkompass“ und „RuhrTalente“ teilnehmen und durch Mentoren auf ihrem Berufs- und Karriereweg gezielt begleitet und gefördert.

Ehrungen für ganz besondere Leistungen bei ihren Abschlussprüfungen erhielten David Antonyan, Alpay Esen, Dennis Mohanraj, Yvonne Peters, Kim-Michelle Sawczyn, Christina Wotschel (alle Kaufleute im Einzelhandel), Calvin Tommy Schey (Fachkraft für Metalltechnik), Jonas Naas (Kaufmann im Groß- und Außenhandel), Michael Kloster (Verkäufer), Samantha Giesen (Verkäuferin). Sie alle wurden von der IHK Nord-Westfalen bei einer feierlichen Zeremonie auf Schalke als Beste ihres Prüfungsjahrgangs ausgezeichnet.

Jugend hilft Jugendhilfe

Sportliches

Gleich zwei sportliche Aushängeschilder des BKB stehen in den Startlöchern. Allen voran das Wohltätigkeits-Fußballturnier „Jugend hilft Jugendhilfe“, für das sich 13 Mädchen- und 57 Jungenteams angemeldet haben. Lehrer*innen komplettieren das Teilnehmerfeld, unsere langjährigen Schirmherren Olaf Thon (für „Schlag den Weltmeister“ und Siegerehrung) und OB Bernd Tischler (für Rede, Siegerehrung und vielleicht will er ja auch den Weltmeister schlagen?) bringen am Finaltag Glamour und Glanz in die ausverkaufte Hütte an der Gladbecker Straße. Komitee-Chef Rolf Briele verspricht zudem exzellentes Catering aus der BKB-Küche, spitzzüngige Kommentare von Hallensprecher Stefan Weyers und die Aussicht auf eine Playstation 5 bei der Tombola.

Nach mehrjähriger Corona-Pause freuen sich die Wintersportler, dass die Schulskifahrt endlich wieder durchgeführt werden kann. 25 Schüler*innen aus verschiedenen Bildungsgängen machen sich unlängst mit den Skispezialisten Lisa Leuker, Sebastian Mowka, Robert Trimborn und Thomas End auf den Weg in den Olympiaskiort Seefeld in Tirol, Österreich. Mehrere Ski-AG-Teffen liegen bereits hinter ihnen, bei denen die Teilnehmenden u. a. mit Skigymnastik, FIS-Regel-Kahoot und einem Basics-Kurs im Alpin Center vorbereitet wurden.

Auch zu Beginn dieses Schuljahres machten sich noch mal Klassen auf den Fußweg zur Halde Beckstraße, um die 6-km-Strecke der Tetraeder-Challenge zu meistern. Doch auch die 1W22A, 2G22A, 2K22A und 6F22A konnten die Bestzeit von 00:59:44 der 1W19A nicht unterbieten. Einmal ans Wandern gewöhnt und dem Anlass gebührend klimaneutral machte sich die 2K22A mit den Wandervögeln Jan Lachnicht und Thomas End auch am Wandertag per pedes auf zur Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ im Oberhausener Gasometer, benötigte gemütliche zwei Stunden für die 9 km-Strecke und nahm bis auf die Wandervögel zurück den Bus.

Siegerehrung durch Olaf Thon

Die Sieger der Jungen-Mannschaften 2023

Die Sieger der Mädchen-Mannschaften 2023

Europa

Pia Kreyerhoff und Steffen Vinnemeier konnten im Rahmen des Erasmus+-Programms an einer Fortbildung zum Thema Digitalisierung teilnehmen. Eine Woche verbrachten die beiden am Centro Integrado de Formación Profesional Las Indias in Santa Cruz auf Teneriffa, wo ein Austausch mit Teilnehmenden aus verschiedenen EU-Ländern stattfand. Die zwei Englischlehrkräfte vertraten das Berufskolleg der Stadt Bottrop nicht nur mit dem Ziel, unsere digitale Entwicklung zu präsentieren und im internationalen Austausch neue Unterrichtskonzepte kennenzulernen. Vielmehr konnten sie vielversprechende Kooperationen mit weiteren Fachkolleg*innen anstoßen, von denen am Ende natürlich die BKB-Schülerschaft profitieren wird.

Und sonst? Projekte, Wettbewerbe, Events und Exkursionen

Mit einer Großoffensive versucht die Bottroper Initiative SPORTIF aktuell Schüler*innen für die Wichtigkeit des entschlossenen Helfens in Notfällen zu sensibilisieren und setzt dabei auf ein kurzes und knackiges Laienreanimationstraining mithilfe eines Gummi-Dummies (MiniAnne). Klar, dass wir das unterstützen. Am Berufskolleg setzen Sport-, Gesundheits- oder auch die Klassenlehrer*innen das möglicherweise lebensrettende Training um.

Energieberatung auf dem Wochenmarkt – mit dieser ungewöhnlichen Idee mischten sich Jan van Holt und Tom Schoenenberg und die Schüler Luca Jerabek und Paul Lasar in Kirchhellen unter die Eier- und Gemüseverkäufer und sprachen mit Interessierten über energetische Sanierungsfragen, die Sinnhaftigkeit neuer Heizungsanlagen oder die Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen. Das Ziel, durch fundiertes Wissen zu glänzen und dadurch parallel das Interesse am Bildungsgang „Energietechnische*r Assistent*in mit Fachhochschulreife “ am Berufskolleg zu wecken wurde mehr als erreicht.

Selbiges kann auch Organisatorin Claudia Bergmann von den Talenttagen Ruhr behaupten. Der Praxistag am BKB erfüllte die Erwartungen der 50 Gastschüler*innen, die sich in verschiedenen Workshops erfolgreich auf die Suche nach den eigenen Talenten begaben.

Viele Klassen genossen Unterrichtseinheiten außerhalb der BKB-Gemäuer: Die Jahrgangsstufe 11 des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit beispielsweise besuchte mit Bio-Lehrer Dennis Homann das Haus Ruhr Natur an der Ruhraue in Mülheim, entnahm und untersuchte Wasserproben und studierte die Exponate der Museumsräume. Die 1G20A schnupperte mit Bio-LK-Lehrer Dr. Markus Loeven Hörsaalatmosphäre an der Westfälischen Hochschule in Recklinghausen. Neben einer allgemeinen Informationsveranstaltung zur Orientierung im Hochschul-Dschungel standen Vorlesungen und Übungen mit den Studierenden auf dem Plan.

Einige Unterstufen-Klassen nahmen an Teamtrainings unter dem Motto „Ich- und Wir-Gefühl in der Selbstverteidigung“ im Sportcenter Bottrop unter der Leitung von Harald Schimanski teil. Die Caritas Bottrop, die neben diesem Programm viele weitere Projekte am BKB finanziert, macht diese außergewöhnlichen, aber für BKB-Neulinge sehr wertvollen Teambuildingsmaßnahmen möglich. Die Attribute „außergewöhnlich“ und „teambildend“ trafen auch den Nagel auf den Kopf des von Schulsozialarbeiter Robin Lechtenberg initiierten Kooperationsprojektes mit dem Quartiersbüro Prosper III. Hier arbeiteten die Schüler*innen der 1W22A und der 4T22B handwerklich und kreativ zusammen, bauten, lackierten und bepflanzten Hochbeete – und unterstützen handfest die Arbeit des Quartiersbüros.

Die Auszubildenden zum Verfahrensmechaniker aller Ausbildungsjahrgänge besuchten mit Klassenlehrer Derk te Heesen die Kunststoffmesse in Düsseldorf, wo sie sich über intensiv über verschiedene Herstellungsverfahren wie Spritzgießen oder Extrusion, aber auch über diverse Prüfverfahren informierten. Auch die Anlagenmechaniker nutzten eine Messe als Lernort. Für die AS20A und AS21A ging es gemeinsam mit Denisa König, Dr. Michael Montag, Steffen Vinnemeier und Courtney Ritzenhoff zur Fachmesse „Sanitär, Heizung, Klima“ nach Essen.

Im Einzelhandel kümmert sich Wirtschaftslehrerin und Nachhaltigkeitsexpertin Sandra Tavilla intensiv um Bildungsmöglichkeiten außerhalb der BKB-Mauern. Mit den Oberstufen besuchte sie die Zeche Zollverein in Essen, wo sie sich im Rahmen der lit.ruhr an einer Diskussionsrunde zum Thema “Ist das Klima noch zu retten?“ beteiligten. Mit dabei waren auch Vertreterinnen der „Letzten Generation“ sowie von „Fridays for Future“. Schon im Vorfeld befassten sich die Lerngruppen im neuen Unterrichtsfach „Nachhaltigkeit“ respektive im Projekt „Faire Wochen“ mit der Kontroverse „Fast Fashion vs. Fair Fashion.“

Einen ebenso spannenden Vormittag erlebte die GH21A. Mit Deutschlehrerin Pia Kreyerhoff ging es in den Gerichtssaal 8 im Amtsgericht Bottrop. Arbeitsauftrag: Verfassen von Protokollen. Zahlreiche Schüler*innen aus dem Beruflichen Gymnasium sowie den Berufsfachschulen waren in Gelsenkirchen und Essen unterwegs, um die „TalentmesseRuhr“ respektive die „vocatium“ zu besuchen, auf der Suche nach dem perfekten Arbeitgeber oder der passendsten Universität nach der Zeit am BKB. Tina Krämer, Stefanie Krolik und Nina Pöppelmann hatten die Info-Trips vorbereitet und begleitet.

Gelegentlich finden aber auch externe Experten den Weg ins BKB, so zum Beispiel Thomas Repkewitz und Arndt Hochsträter von der Deutschen Bank, die unseren Einzelhandels-Azubis erneut und wieder initiiert von Klaus Lohmann wichtige Tipps und Tricks zur Erkennung von Falschgeld mit in die Supermärkte und Geschäfte gaben. Vertreter der Bundes- und Landespolizei gaben interessierten aus der BKB-Schülerschaft Einblicke in die Karrieremöglichkeiten bei der Polizei. Ein weiterer Termin, der von Dr. Ulrike Ufer und Nina Pöppelmann organisierten Veranstaltungsreihe „Berufe in Uniformen“, drehte sich um die Ausbildung bei der Bundeswehr und beim Zoll. Die Klassen 4W22A und B setzten sich mit dem Thema Verschwörungstheorien und Fake News auseinander. Unterstützt wurde das Pädagogentrio Jenny Rose, Helmut Konrad und Dr. Ulrike Ufer vom Projektveranstalter „aktuelles forum“ und deren Referent Marius Preisinger.

Und sogar Bottrops Oberbürgermeister Bernd Tischler nahm sich als nachgewiesener Experte in Sachen Lokalpolitik die Zeit das BKB zu besuchen, um mit Schüler*innen über deren Sorgen, Nöte und Wünsche zu diskutieren. Initiatoren, Organisatoren und Moderatoren waren einmal mehr Stefan Weyers und Steffen Vinnemeier („Tausendsassa“, würde der Deutsche sagen).

Energieberatung auf dem Wochenmarkt

Spendenaktion für die Tafel

Dankeschön

Ein Dank gilt der gesamten BKB-Gemeinschaft, die sich in der Adventszeit an der von Hiltrud Abel organisierten Spendenaktion für die Bottroper Tafel beteiligt haben und somit bei Bedürftigen für Freude unter dem Weihnachtsbaum gesorgt haben. Der Dank gilt sowohl den Spendern, als auch den fleißigen Helfern aus der BM22A und der AS22A bei Logistik, Verpackungsservice und Transport.

Unser Dank gilt auch allen bereits oben erwähnten und versehentlich nicht erwähnten Unterstützern - der Vereinten Volksbank, Sparkasse, Caritas Bottrop, Integrationsagentur u.v.m. - ohne die ein Großteil der beschriebenen Aktionen nicht möglich gewesen wäre.

Text: Thomas End

BKB NEWS